

Regulatorik Nachgefragt: Bedeutung von PFAS in der Gesundheitsindustrie

Datum:
19.09.2024
11:00 - 12:30 Uhr

Ort:
digital

Kosten:
Kostenfrei

Art:
Informationsveranstaltung

Zielgruppe:
Medizintechnik, Pharmazeutische Industrie, Biotechnologie

Veranstalter:
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Kontakt:
Anlaufstelle Regulatorik
E-Mail: [regulatorik-gesundheitswirtschaft\(at\)bio-pro.de](mailto:regulatorik-gesundheitswirtschaft(at)bio-pro.de)

Sprache:
Deutsch

• Vielen Dank für Ihr Interesse. Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich. •



**Diese Veranstaltung
hat bereits stattgefunden!**

Die Veranstaltungsreihe "Regulatorik Nachgefragt" findet im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderten Projekts Regulatorik Gesundheitswirtschaft BW statt und beleuchtet aktuelle und zukünftige Regularien mit Relevanz für die Gesundheitsindustrie. Das Format soll dazu dienen, Informationen weiterzugeben, Impulse zu setzen und den Austausch zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern zu fördern.

Beschreibung

Hintergrundinformation: Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) stehen derzeit im Fokus regulatorischer

Bemühungen. Derzeit plant die EU, diese persistenten Chemikalien aufgrund ihrer schädlichen Umweltauswirkungen und potenziellen Gesundheitsrisiken zu verbieten. Besonders herausfordernd ist dies für die Gesundheitsindustrie, da PFAS in der Medizintechnik und pharmazeutischen Industrie weit verbreitet sind, z.B. in Beschichtungen medizinischer Geräte und bei der Herstellung oder Verpackung bestimmter Medikamente. Forscher/-innen konzentrieren sich aktuell auf die Entwicklung von Stoffen, die ähnliche Eigenschaften wie PFAS aufweisen. Erste Fortschritte wurden bereits erzielt, doch der Übergang zu diesen Alternativen würde für viele Unternehmen einen erheblichen regulatorischen und kostenintensiven Aufwand darstellen. Die Implementierung sicherer und effektiver Ersatzstoffe ist daher ein zentrales Thema der aktuellen Diskussionen.

Veranstaltungsdetails: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Expert/-innen über den aktuellen Stand des Verfahrens informieren, die Folgen eines Verbots für die Gesundheitsindustrie erläutern und über die Forschung und Entwicklung von Alternativen zu PFAS berichten.

Agenda

11:00 Uhr | Begrüßung

11:05 Uhr | Überblick und Hintergrundinformationen zum Thema PFAS

- Dr. Frauke Averbeck
Scientific Officer/Referentin für REACH und CLP bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

11:20 Uhr | Aktueller Stand des PFAS-Beschränkungsvorschlags – Schwerpunkt: Fluorpolymere in der Gesundheitsindustrie

- Dr. Michael Schlipf
Geschäftsführer der FPS GmbH, Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Fachgruppe Fluoropolymergroup beim pro-K Industrieverband langlebige Kunststoffprodukte und Mehrwegsysteme e.V.

11:40 Uhr | Erforschung und Entwicklung neuer Polymere

- Dr. Jürgen Stebani
Mitgründer & CEO der Polymaterials AG

11:50 Uhr | Diskussion und Austausch

[zurück zur Übersicht](#)



Quelle

BIOPRO Baden-Württemberg

Mit einem Impuls von

Dr. Frauke Averbeck | BAuA

Dr. Michael Schlipf | FPS GmbH

[Dr. Jürgen Stebani | Polymaterials AG](#)

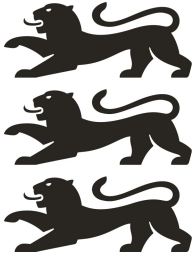
Ein Format der Anlaufstelle Regulatorik

Wegweiser Regulatorik Gesundheitswirtschaft BW

Powered by



Gefördert durch



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus**